

Wochenblatt vom 21.09.2011



## SPATENSTICH FÜR MILLIONENPROJEKT

Den Einwohnern von Aufroth und Thalstetten ist der 28. März 2006 noch in böser Erinnerung: Ein Hochwasser flutete große Teile der Ortschaften. Die Naturkatastrophe war, wie Josef Wallner, Bürgermeister der Gemeinde Kirchroth, erklärt, „die Initialzündung, das Projekt Hochwasserschutz beherzt anzupacken“. Am vergangenen Freitag nun ist mit dem Spatenstich offiziell der Baubeginn für ein gewaltiges Projekt bei Aufroth vorgenommen worden. Mit einem Rückstaubecken (Volumen: ca. 410.000 Kubikmeter) sowie einer Dammanlage (Maximalhöhe 8,25 Meter) sollen künftig die Gefahren eines sogenannten Hundertjährigen Hochwassers gebannt sein. Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf etwa 3,2 Millionen Euro, wobei knapp über 3,1 Millionen Euro förderfähig sind. Auch wenn ungefähr drei Viertel der Kosten durch Freistaat und EU übernommen werden, stellt der finanzielle Eigenanteil, wie Josef Wallner anmerkt, „einen Kraftakt für die Gemeinde dar“. Die Baumaßnahme „Hochwasserschutz Aufroth – Thalstetten“ soll im Sommer 2012 fertiggestellt werden. Das Foto zeigt Bürgermeister Josef Wallner (3.v.li.) mit Vertretern der beteiligten Firmen und Institutionen sowie der stellvertretenden Landrätin Christa Heisinger. (dc/F.: dc)